

**Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 29.11.2005**

Vorlage Nr. 05-F-03-0127

**Stadtplanung aus Frauensicht**

**- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.11.2005 -**

**Der Ausschuss möge beschließen:**

**Der Magistrat wird gebeten zu berichten,**

**welche Stundenzahl der Referentin für frauen- und familienfreundliche Planung zur Verfügung steht.**

**Bei welchen Bauprojekten die Referentin ihre Fachkompetenz nachvollziehbar eingebracht und zu welchen Änderungen in der Planung dies gegebenenfalls geführt hat.**

**Ob es eine Kooperation der Referentin für frauen- und familienfreundliche Planung und der kommunalen Frauenbeauftragten gibt und falls ja, wie diese aussieht. Sieht der Magistrat Möglichkeiten der Effizienzsteigerung? Falls ja, wie könnte diese verwirklicht werden?**

---

**Beschluss Nr. 0052**

1. Der Antrag ist eingebracht.
2. Der Magistrat wird gebeten in der nächsten Sitzung des Ausschusses (7.2.2006) zu berichten,
  - welcher Anteil an ihrer Tätigkeit der Referentin für frauen- und familienfreundliche Planung zur Verfügung steht.
  - Bei welchen Bauprojekten die Referentin ihre Fachkompetenz nachvollziehbar eingebracht und zu welchen Änderungen in der Planung dies gegebenenfalls geführt hat.
  - Ob es eine Kooperation der Referentin für frauen- und familienfreundliche Planung und der kommunalen Frauenbeauftragten gibt und falls ja, wie diese aussieht. Sieht der Magistrat Möglichkeiten der Effizienzsteigerung? Falls ja, wie könnte diese verwirklicht werden?

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2005

Wolf  
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .12.2005

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .12.2005

Dezernat I/Kommunale Frauenbeauftragte  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
Dezernat IV  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl  
Oberbürgermeister